



Erste Herren musste ich nach über drei Stunden Spielzeit beugen

Trotz einer 6:9 Niederlage in der Tischtennis Bezirksliga war die Mannschaft vom TuS Tarmstedt um Kapitän Volker Krentzel nicht enttäuscht. In einem über drei Stunden spannenden Spiel mussten sich die Tarmstedter dem Gast aus Sittensen geschlagen geben. Für Interessierte und Zuschauer wurden Ballwechsel auf hohem Niveau geboten. Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Beim 8:11, 7:11, 10:12 gegen Völker / Badenhagen waren Lerke / Krentzel von Anfang nicht richtig im Spiel und machten noch zu einfache Fehler und konnten so das Spiel nicht erfolgreich für sich gestalten. Besser sah es bei Komelkov / Hashagen gegen Jaschinski / Kogge aus. Ein hochdramatisches Match zu Gunsten für den Gast mit 11:9, 4:11, 11:8, 8:11, 5: 11. Im dritten Doppel ging dann der Krimi weiter. Die Tarmstedter Kellersmann / Bauer bezwangen mit 13:11, 11:7, 8:11, 10:12, 12: 10 Kröger / Knorr und verkürzten so zum 1:2 Zwischenstand. Nach den anfänglichen Spielen stand sich nun das oberer Paarkreuz gegenüber. Jens Lerke konnte sich in fünf Sätzen gegen Thomas Kogge durchsetzen. Ein Spiel das von beiden Akteuren von der Taktik geprägt geführt wurde. Im zweiten Einzel unterlag Andre Komelkov, trotz gutem Spiel, klar in drei Sätzen. Wenig später ging es beim Spielstand von 2:3 für Sittensen II weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Beim 3:0 Erfolg gegen Jens Bardenhagen hatte Helge Kellersmann keine Probleme sich durchzusetzen. Der an diesem Abend erfolgreichste Spieler Volker Krentzel zeigte sein ganzes Potenzial gegen Andreas Völker und zwang den Gast mit 15:13, 11:7, 11:8 in die Knie. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an den Tisch, wo Hendrik Bauer von der Heimmannschaft mit einem 11:8, 9:11, 11:7, 11:9 gegen Rainer Knorr einen weiteren Punkt für sein Team holte. Patrick Hashagen verlor hingegen gegen Andreas Kröger in vier Sätzen, der wiederum auf Sittensenner Seite an diesem Abend einer der Erfolgsgaranten war. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4 für Gastgeber Tarmstedt. Jens Lerke musste sich Thomas Jaschinski mit 0:3 beugen. Jaschinski zeigte einmal mehr sein sicheres Spiel, wo man sich als Gegner keine einfachen Fehler erlauben darf. Andre Komelkov verlor ebenfalls gegen Thomas Kogge mit 1:3 und konnte trotz hochklassigen Ballwechselln den Erfolg und somit den Lauf der Sittensenner nicht verhindern. Beim Spiel von Helge Kellersmann gegen Andreas Völker sah es nicht anders aus. Eine 1:3 Niederlage stand am Ende auf dem Schiri Zettel, wobei Andreas Völker auch der Spielbestimmende Akteur war. Volker Krentzel konnte das Spiel noch einmal Spannend halten. Mit einem Fünfsatzerfolg gegen Jens Bardenhagen brachte er den TuS Tarmstedt noch einmal auf 6:7 heran. Das Untere Paarkreuz musste nun entscheiden. Die Gäste aus Sittensen zeigten dort keine Schwäche und machten durch zwei Dreisatze siege den Sack zu. Hendrik Bauer gegen Andreas Kröger und Patrik Hashagen gegen Rainer Knorr waren die Begegnungen die das Match beendeten. Am Ende eine Niederlage die verdient war, die aber mit ein wenig Glück auch anderes hätte laufen können. Zuschauer und Akteure sahen ein Match, was Lust auf mehr gemacht hat. Zufrieden konnten alle Beteiligten an diesem Abend die Heimreise antreten.